

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. Juni 2023 15:51

[Zitat von Zauberwald](#)

Ihr lasst eure Kinder beten und zwingt sie zum Gottesdienst, obwohl ihr völlig dagegen seid? Was seid ihr denn für Eltern???? Ich würde mein Kind nie zu so etwas zwingen. Da muss es doch andere Möglichkeiten geben, Tagesmutter zum Beispiel. Was habt ihr denn für Einrichtungen? By the way, ich lebe hier im multikulturellen Flachland, aber bei uns wurde noch nie ein Kind zum Beten oder Gottesdienst gezwungen. Und ihr macht das mit? Ich kann es nicht glauben! Kopfschüttel.

Wer ist "ihr"?

In den konfessionellen Kindergärten, die mir bekannt sind (das ist natürlich nur eine kleine Auswahl, muss nicht überall so sein), wird gebetet und einmal in der Woche gibts Gottesdienst. Wenn das Kind einen entsprechenden Kindergarten besucht, muss es beides mitmachen. Ich nehme nicht an, dass dazu mit Gewalt gezwungen wird; es werden aber durchaus Eltern einbestellt, wenn das Kind nicht mitmachen will.

Wir würden unsere Kinder auf keinen Fall in einem konfessionellen Kindergarten anmelden. Wir haben aber auch genug monetäre Ausstattung für einen nicht-konfessionellen, privaten Kindergarten, falls es mit einem staatlichen Platz nicht so klappt, wie wir möchten. Den Luxus haben viele Eltern nicht.

Generell: du wirkst gestresst. Das ist aber kein Grund, Menschen als blöde Kuh zu bezeichnen.